



JA am 15. Juni

**Siders, deine Stadt,
deine Stimme für die Zukunft!**



Erinnerst du dich ?

Wenn du über **DEINE STADT** sprichst, wie viele deiner Sätze beginnen mit ... "**Erinnerst du dich**"?

...Comics Festival, die 24 Stunden der Trottinette, die Sympaboum, das Fest im Petit Bois, die Blues Bar, das Feuer am See, der Cour Miracles, die Rhonefeste, die Rehe im Petit Bois, die Krippe von Schwester Colette, die JBD, Bitz um 4 Uhr morgens, die Freunde aus Sitten, die nach Siders kamen, um sich zu amüsieren...

Heute kannst du entscheiden, ob du ein Element zu deiner Liste hinzufügen möchtest:

"Erinnerst du dich.... der HC Siders"?

1. Wer hat dieses Dokument in deine Hände gelegt?

Horizon 2030+ umfasst neben den Einwohnern von Siders auch Mitglieder des Bezirks, die den Unternehmergeist und die Kreativität, die uns lange Zeit ausgezeichnet haben, wieder aufleben lassen wollen.



*Wir sind der Meinung, dass dieses Projekt für **UNSERE STADT** und ihre Zukunft **KAPITAL** ist.*

Carole Melly-Basili

2. Mir ist Hockey egal, warum sollte ich ja sagen?

Denn dieses Projekt ist mehr als nur Hockey.



Es geht auch um Wohnen, Sport, Unterhaltung und Dienstleistungen, die Siders zu einem Reiseziel machen werden.

Antoine Abel

Das **VIVA-Ökoquartier** wird nach dem SNBS-Quartier (Standard für nachhaltiges Bauen in der Schweiz) zertifiziert, das die Interaktion zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt fördert. Dieses neue Viertel, das auf Geselligkeit und Nähe basiert, wird frischen Wind in **UNSERE STADT** bringen.

Die **Valais Arena** besteht zu 5% aus Unterhaltung und zu 95% aus Bildung. 6'550 Stunden Sport werden hier von unseren Vereinen angeboten, 2'000 Stunden für die Schüler des Bezirks. Die Eishalle bringt uns zusammen, sie nährt unsere Diskussionen und entfesselt unsere Leidenschaften. Verdient dieses Stück Seele **UNSERER STADT** nicht, verteidigt und bewahrt zu werden, auch wenn man selbst nicht hingeht?

Der **Mountain District**, der dem urbanen Sport gewidmet ist (Skatepark, Skisimulatoren, Freestyle-Trampolin, Parkour, Klettern usw.), und die **Atmo'Games** (Laserspiele, Escape Games, virtuelle Realität) werden den Ort das ganze Jahr über beleben. Die Kombination dieser Elemente wird **UNSERE STADT** zu einem Unterhaltungs und Sportzentrum von regionaler und nationaler Bedeutung machen.

"Also, gehen wir heute Abend in Siders aus?", anstatt: "Also, schlafen wir heute Abend in Siders?"

3. Aber was kostet mich das am Ende?

Es ist ganz einfach. Die **Valais Arena** wird 89 Millionen für den Bau und 3,5 Millionen für den Betrieb kosten. Wer bezahlt was?

- **Die Stadt:** Sie gibt einen einmaligen Zuschuss von 30 Millionen für den Bau + einen jährlichen Zuschuss von 1,5 Millionen für den Betrieb über 20 Jahre. Diese Beträge sind fix, auch wenn die Endkosten höher ausfallen sollten als geschätzt.

**Siders, deine Stadt,
deine Stimme für die Zukunft!**

Was ist mit meinen **Steuern** ?

Insbesondere wird nicht berücksichtigt, ob die Gemeinden des Bezirks und der Kanton finanzielle Unterstützung leisten. Da die Stadt nicht Eigentümerin ist, muss sie auch nicht für die Kosten für Instandhaltung und Renovierung aufkommen.



Laetitia Massy

- **Die Investoren:** Als Eigentümer zahlen sie alles andere. Also 59 Millionen für den Bau plus mindestens 2 Millionen pro Jahr für den Betrieb. Alle Kostenüberschreitungen gehen zu ihren Lasten. Die Kosten für ALLE anderen Teile des Programms gehen ebenfalls vollständig zu ihren Lasten.

Und die anderen Kosten, wie Wasser, Gas, Strom, Abwasser etc. Die zukünftigen Eigentümer werden gegenüber den bestehenden Eigentümern nicht bevorzugt behandelt. Diese Kosten werden also von ihnen übernommen, und NICHT VON IHREN STEUERN!

4. Werden meine Steuern trotzdem erhöht?



Nein! Die Stadt verfügt über die Mittel, um ihren Verpflichtungen nachzukommen, ohne die Steuern zu erhöhen.

Vincent Bonvin

Die Valais Arena wird zu zwei Dritteln **aus privaten Mitteln** bezahlt und ist die günstigste Alternative für die Finanzen der Stadt. Ein Eishallenprojekt, das vollständig von UNSERER STADT finanziert wird, käme zu spät und würde die Stadt VIEL kosten. **Warum mehr ausgeben, um weniger zu bekommen?**

5. Wir haben also unser Land verscherbelt, damit die Genfer sich daran bereichern können?

Die Privaten haben einen Vertrag unterzeichnet, in dem sie sich verpflichten, 15 Millionen für die Grundstücke zu zahlen und 59 Millionen in eine Eishalle zu investieren, die trotz der kommunalen Subventionen defizitär bleiben wird. Außerdem haben sie sich verpflichtet, die Vereinsnutzer von Gräben zu übernehmen, ohne etwas in Rechnung zu stellen und dabei zwei statt eine Eisfläche anzubieten. Wir müssen uns über die Definition von "verscherbeln" einigen. Findest du nicht, dass UNSERE STADT ziemlich gut verhandelt hat? Wir liegen bei fast **74 Millionen**.

Sier werden auch für die Einrichtung der öffentlichen Räume im Viertel bezahlen, die Eigentum der Stadt bleiben.



Cédric Pugin

Werden die Investoren mit Immobilien Geld verdienen? Viel weniger als diejenigen, die die anderen 9'672 Wohnungen in UNSERER STADT gebaut haben, die nicht mit den oben genannten Kosten belastet wurden.



**Siders, deine Stadt,
deine Stimme für die Zukunft!**

Was ist mit dem zukünftigen Viertel ?

6. Ich bin für die Eislaufbahn, aber gegen das Viertel!



Beides ist miteinander verbunden: Das Programm ist so konzipiert, dass es sich selbst trägt - ein Garant für Nachhaltigkeit ist!

Nadine Reichen

Die für die Eishalle benötigten 60 Millionen Euro an privaten Mitteln werden aus dem Wert der Wohnimmobilien gedeckt, wobei ein Teil der Erträge für die Instandhaltung und Renovierung der Eishalle verwendet wird. Das jährliche Betriebsdefizit der Eishalle wird durch die Einnahmen des Unterhaltungszentrums gedeckt.

7. Sind die Geschäfte im Stadtzentrum bedroht?



Unser Stadtzentrum hat dieses Projekt nicht abgesagt, um krank zu werden. Viele von uns geben gerne Geld aus, ohne Conthey...

Unser Zentrum wird jedenfalls nicht unter einem Projekt leiden, das dazu bestimmt ist, die Einwohner in UNSERER STADT zu halten und diejenigen, die nicht mehr kommen, in die Stadt zu locken, egal ob Einwohner oder Durchreisende.



Jean-Marc Werlen

Es wird unser touristisches Angebot während allen vier Jahreszeiten bereichern und die 3,5 Millionen jährlichen Übernachtungen in unserer Region unterstützen.

8. Ich wohne an der Industriestrasse, mein Leben wird zehn Jahre lang die Hölle sein?

Die Baustelle befindet sich ganz im Westen der Industriestrasse und wird ohne Belästigung für die Anwohner von der Autobahn aus zugänglich sein. Sie wird auch an Spielabenden für den Durchgangsverkehr gesperrt.



Ronald Léger

Und während der Spiele, 26 pro Jahr, soll die Zone nicht in einen riesigen Parkplatz verwandelt werden, sondern 350 für die Valais Arena. Daher wurde ein Verkehrskonzept erstellt, bei dem die bestehenden Parkplätze genutzt werden, die mit von den Organisatoren der Veranstaltungen bezahlten Shuttles erreichbar sind. Also kein zusätzliches Pfuff in Ihrer Nachbarschaft!

9. Was passiert bei einem Nein?

Das was jedes Mal passiert, wenn ein Projekt abgelehnt wird: NICHTS.



Arnaud Melly

Unsere Industriebranche wird ihrer Bestimmung als LKW-Parkplatz wieder zugeführt, und wir können uns leichten Herzens auf unser "Erinnerst du dich?" zurückziehen und weitere 40 Jahre warten. Das nennst du Fortschritt!

**Siders, deine Stadt,
deine Stimme für die Zukunft!**

Und **grösser werden** warum nicht ?

10. Ja, aber die Stadt verliert die Kontrolle über die Eisbahn !

Und das wäre toll! Schluss mit der sommerlichen Angst vor dem siebzigjährigen Kompressor, dem Fischen nach Spielern in der Eisgrube. Vorbei das Einsammeln von Journalisten die durch den Boden brechen.



Ausnahmsweise kann man ein Anliegen privatisieren, indem man ein für die Allgemeinheit kostenloses Angebot beibehält.

Marc-André Berclaz

11. 6'500 Plätze, das ist zu groß! Und was ist, wenn der HC Siders nicht aufsteigt ?

Der wichtigste und treueste Sponsor des Vereins, seit 1933, ist sein Publikum! Die erste Liga hat es ihm angetan, man sieht es überall sonst, von Ajoie über Langnau bis Ambri-Piotta.



6'500 Plätze sind bereits 900 weniger als der Zuschauerdurchschnitt der ersten Liga.

Alain Bonnet

Aber vor allem bedeutet klein machen, ALLEINE zu machen. Für die Finanzen unserer Stadt gilt also: Je kleiner, desto teurer!

12. Sind 1'100 Einwohner auf einen Schlag nicht ein bisschen viel?

Bis 2050 wird das Wallis mindestens 62.000 neue Einwohner aufnehmen (was die nächsten Weltrekorde im Raclette erleichtern dürfte).

Wir würden gerne 1'100 mehr anziehen und sie ermutigen, ihre Wurzeln bei uns zu schlagen.

Olivier Salamin



Nicht, weil es in Sitten und Visp voll war, sondern weil sie uns **gewählt** haben. Schenken wir der Transhumanz, die unsere Stadt geformt hat, ein neues Viertel!

13. Wenn du nur eine Sache behalten sollst:

Erinnerst du dich noch... als wir **JA** gesagt haben ?

DEINE STIMME ZÄHLT.

Wir zählen auf DEINE STIMME am 15. Juni 2025!

Anthony Lamon



Fär di Züükunft vam Hockey Sidärs und t'junioro !

Egon Locher



Haben Sie Fragen ?
sierre@ta-ville.ch

**Siders, deine Stadt,
deine Stimme für die Zukunft!**

Wallis Arena Ökoquartier VIVA



Als Mutter und Präsidentin des ICE SKATING CLUB CRANS-MONTANA SIDERS ist diese Infrastruktur die Möglichkeit, diese Stadt durch den Sport wiederzubeleben. Die nächsten Generationen werden uns für dieses wunderbare Projekt danken, das ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Träume zu leben und sich lokal zu entfalten.

Michela Bianchi

Die Bevölkerung von Siders sehnt sich seit über zwanzig Jahren nach einer neuen Eisbahn. Schließlich schlägt die Stadt ein ehrgeiziges Projekt vor, das eine wichtige Entwicklung für die gesamte Region bieten wird. Durch die Umwandlung der Industriezone Condémines verkörpert dieses Projekt eine aktuelle Vision der Stadtplanung, die sich auf die Nachhaltigkeit konzentriert.



Emmanuel Amoos



Dieses Projekt ist nicht nur ein neues Eisstadion für unseren Herzensverein, sondern auch ein Sportkomplex für unsere Jugend, ein Angebot an Geschäften, Hotels und Wohnungen, die der zukünftigen Entwicklung unserer Stadt gerecht werden. Es ist mehr als ein Eisstadion für ein Team in der Stadt, es ist ein Projekt für eine neue Stadt.

Sidney Kamerzin

JA

am 15. Juni

Siders, deine Stimme zählt um einen Unterschied zu machen!

